

Vielen Sparlampen geh

Fünf der zwölf Testprodukte eignen sich r

Nicht alle Stromsparlampen leben gleich lang. Häufiges Ein- und Ausschalten macht manchen Produkten den Garaus. Eines ist jedoch allen gemeinsam: Sie erzeugen Elektromog.

Stromsparlampen leben länger, verbrauchen wenig Strom und sind heute technisch so ausgereift, dass sie herkömmliche Glühlampen durchaus ersetzen können. Tatsächlich? K-Tipp und Kassensturz haben zwölf der meistverkauften Modelle testen lassen. Stefan Gasser von der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz (S.A.F.E.) simulierte im Labor den Alltagsgebrauch der Lampen (Testanlage siehe Kasten).

Fazit: Die Modelle in der konventionellen Stäbchenform schneiden grundsätzlich besser ab als jene in Birnenform.

Speziell gut sind die sogenannten Longlife-Lampen mit einer deklarierten Lebensdauer von 10 000 bis 15 000 Stunden. Sie lassen sich praktisch beliebig oft ein- und ausschalten, ohne kaputtzugehen. Die beiden Testsieger – Osram EL Longlife und die baugleiche Lampe der Migros-Eigenmarke Sunlux – zeichnen sich ferner



Energiesparlampen: Die zwei Testsieger liefern in weniger als 10 Sekunden die volle Helligkeit.

12 Stromsparlampen im Test: Fast alle Produkte in Stäbchenform sind «gut»

Skala:
5,5 bis 6 Sehr gut
4,8 bis 5,4 Gut
4,0 bis 4,7 Genügend
2,5 bis 3,9 Ungenügend
unter 2,5 Schlecht



Produkt	Sunlux Elite 15 W (75 W) ¹	Osram EL Longlife 15 W (75 W) ¹	Ikea Sparsam 15 W (75 W) ¹	Sunlux Economic 17 W (75 W) ¹	Philips PLE-T Stic 15 W (75 W) ¹	Osram EL Classic 10 W (50 W) ¹	Ikea Sparsam Classic 11 W (50 W) ¹	Sunlux Classic 10 W (50 W) ¹	Ikea Sparsam 11 W (60 W) ¹	Philips Classic 11 W (60 W) ¹
Deklarierte Lebensdauer in Stunden	15 000	15 000	10 000	6000	12 000	10 000	10 000	10 000	6000	8000
Bezahlter Preis ²	16.50	17.50	7.95	7.80	12.90	17.50	7.50	14.50	2.32 (pro Stk.)	6.50
Eingekauft bei	Migros	shop.post.ch ³	Ikea	Migros	Coop	shop.post.ch ³	Ikea	Migros	Ikea	Coop
Energieeffizienz	25% ⁴ 5	5	6	6	5	4	4	4	5	5
Aufstartzeit	25% ⁴ 5	5	3	5	3	4	4	3	4	5
Lebensdauer Ein-/Ausschaltungen	25% ⁴ 6	6	6	4	6	6	6	6	3	2
Lebensdauer Betriebsstunden	12,5% ⁴ 6	6	6	5	6	6	3	6	5	5
Abweichung v. deklarerter Helligkeit	12,5% ⁴ 5	5	5	5	5	3	4	3	5	5
K-Tipp-Gesamtnote	5,4	5,4	5,1	5,0	4,9	4,6	4,4	4,4	4,3	4,1
K-Tipp-Gesamturteil	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Genügend	Genügend	Genügend	Genügend	Gut
Elektromog	Sehr stark	Sehr stark	Sehr stark	Sehr stark	Stark	Mittel	Stark	Mittel	Stark	Sehr stark

¹ In Klammern: Diese Wattzahl benötigt eine normale Glühlampe für dieselbe Helligkeit ² Stand am 1. Oktober 2007 ³ Online-Shop ⁴ Gewichtung für Note

nt das Licht zu früh aus

nicht für häufiges Ein- und Ausschalten



H. SCHWARZBACH/ARGUS/FF

Helligkeit

dadurch aus, dass sie in weniger als 10 Sekunden die volle Helligkeit liefern. Das drittplatzierte Günstigprodukt von Ikea benötigt dazu fünfmal so lange.

Wer Sparlampen im Glühbirnen-Look bevorzugt, muss Prioritäten setzen: Wer nicht lange warten will, bis die Lampe die volle Helligkeit liefert, entscheidet sich für die Philips Softone. Sie ist jedoch laut Gasser nur empfehlenswert, «wenn sie höchstens dreimal pro Tag ein- und ausgeschaltet wird». Wer das bei einer Lampe x-mal täglich tun muss, kauft besser das preiswerte Ikea-Produkt in Glühlampenform. Auch die Günstig-Modelle in Stäbchenform sind nicht

www.ktipp.ch

Archiv im Netz

Unter www.ktipp.ch finden Sie sämtliche Tests aus dem K-Tipp seit Januar 2000.

Der Bezug eines Tests im PDF-Format (inkl. Tabellen) ist für Abonnenten kostenlos.

gerade schaltfest: Häufiges Ein- und Ausschalten kann ihre Lebensdauer massiv verkürzen.

Als einziges ist das Noser-Produkt durchgefallen. Geschäftsführer Hans Ulrich Noser sagt: «Wenn sich das schlechte Resultat bestätigt, werden wir die Konsequenzen ziehen.»

Der K-Tipp hat die Lampen auch auf Elektromog prüfen lassen (siehe Kasten): Alle getesteten Produkte verursachen Elektromog (detaillierter Testbericht auf www.ktipp.ch). Dazu Experte Peter Schlegel, der die Messungen durchgeführt hat: «Selbst die Modelle mit mittlerer Strahlung überschreiten den TCO-Richtwert um ein Mehrfaches. Eine einzige Sparlampe am Büro-Arbeitsplatz macht also den Effekt eines strahlungsarmen Bildschirms zunichte.»

Bennie Koprio,
Ueli Schmeizer



ut»

	Philips Genie 14 W (75 W) ¹	Philips Softone 12 W (60 W) ¹	Noser Nosec-E 15 W (k. A.)
	8000	8000	k. A.
(k.)	6.90	9.90	9.90
	Coop	Coop	noserlight.ch ³
	5	5	5
	5	5	5
	2	2	2
	5	5	1
	5	5	3
	4,3	4,3	3,4
	Genügend	Genügend	Ungenügend
	Sehr stark	Mittel	Sehr stark

DOMINIQUE SCHÜTZ

So wurden die Stromsparer getestet

K-Tipp liess die Energiesparlampen auf Folgendes untersuchen:

● Energieeffizienz

Wie viel Helligkeit (Lumen) erzeugt die Lampe pro Watt (lm/W)?
Mindestens 60 lm/W: Note 6
Mindestens 50 lm/W: Note 5
Mindestens 40 lm/W: Note 4

● Aufstartzeit

Wie lange dauert es, bis die Lampe 80 % der dekl. Helligkeit erreicht?
Maximal 15 Sekunden: Note 5
Maximal 30 Sekunden: Note 4
Maximal 60 Sekunden: Note 3

● Lebensdauer Betriebsstunden

Wie lange brennt die Lampe, bevor sie kaputtgeht? Die Tester liessen

pro Modell vier Lampen 3000 Stunden (125 Tage) lang brennen.

Kein Ausfall:

Für langlebige Lampen (deklarierte Lebensdauer 10 000 Stunden und mehr) Note 6
Abwertung für Lampen mit kürzerer deklarierter Lebensdauer um eine Note auf Note 5

Ein Ausfall: Note 4

Zwei Ausfälle: Note 2

Mehr als zwei Ausfälle: Note 1

● Lebensdauer

Ein-/Ausschaltungen

Nach wievielmalem Ein- und Ausschalten ist die Lampe kaputt?
Über 30 000 Schaltungen: Note 6
Mind. 20 000 Schaltungen: Note 5
Mind. 10 000 Schaltungen: Note 4

Mind. 8000 Schaltungen: Note 3
Mind. 6000 Schaltungen: Note 2

● Abweichung von

der deklarierten Helligkeit

Gibt die Lampe so viel Licht wie angegeben?
Maximal 5 Prozent weniger: Note 5
Über 15 Prozent weniger: Note 3

● Elektromog

K-Tipp liess die Sparlampen gemäss der anerkannten TCO-Norm für Bildschirm-Arbeitsplätze auf Elektromog testen. Die Norm verlangt, dass die hochfrequenten elektrischen Wechselfelder in 30 cm Distanz unter 1 Volt pro Meter bleiben und die magnetischen Wechselfelder unter 25 Nanotesla. (ko)